

08.04.2018

31

Motocross Payerne

Wie jedes Jahr treffen wir in Payerne eine technisch extrem anspruchsvolle Strecke an. Die tiefen Rillen und das weiche Bodenterrain machen es vielen Fahrern nicht einfach, konstant schnelle Runden hinzukriegen. Zudem ist das Fahrerfeld der MX2 Klasse mit 49 Piloten besetzt. (Darunter sind 7 Fahrer aus Italien, Lettland und Frankreich aus der Europa Meisterschaft dabei, welche ausser Konkurrenz mitfahren werden)

Ratlos nimmt Loris nach dem Zeittraining einen enttäuschenden 27. Rang in Kauf. Nach einer kurzen Analyse mit seinem Teamkollegen versucht Loris zu verstehen, welche Techniken in Payerne entscheidend sein können, um 1-6 Sekunden einzusparen.

In den Rennläufen will er die rundere Fahrtechnik und z.T andere Linienführungen ausprobieren. Er kann nun als 27. den Startbalkenplatz aussuchen und hofft wiederum auf einen top Start!

1.Lauf

Nach einer Einführungsrunde geht's los! Loris legt einen viel versprechenden Start hin, wird vorne in der Kurve von den Schnellen etwas nach hinten gedrängt und erscheint nach der ersten Runde als 15.

Nach einer spannenden Aufholjagd bringt Loris den 10.Rang ins Ziel. Mit diesem Platz ist er zufrieden.

2.Lauf

Loris hatte im Vergleich zum letzten Wochenende während den Rennläufen genügend Erholungszeit.

Er kam im zweiten Lauf durchschnittlich gut vom Balken weg und preschte an 11. Position vor der Box hindurch.

Letztendlich wurde Loris als 12 gewertet, wovon die 7 „ausserkonkurrenten“ Fahrer nicht zur SM zählen.

Somit wird Loris in der Gesamtwertung als 5.gewertet!!

Im Zwischenklassement nach Frauenfeld und Payerne liegt Loris mit Maurice Chanton Punktegleich auf dem 4. Platz.



Mit sportlichen Grüßen
Loris Freidig und Team

